



Ein Kurs zum Thema
SYNODALITÄT in der
katholischen Kirche
von heute,

mit besonderem
Schwerpunkt auf dem „neuen
Dienst“ der MODERATION
SYNODALER PROZESSE
in all seinen Phasen,

in fünf Präsenz- und
zwei Online-Modulen,

für Engagierte
und Leitende in der
Erzdiözese Wien in
Pfarren, Institutionen,
Gemeinschaften und
Bewegungen.

KURS FÜR SYNODALITÄT

Als Facilitator
Wegbereiter:in synodaler
Prozesse werden



Impressum: Pastoralamt, Erzdiözese Wien, Stephansplatz 6, 1010
Wien, www.pastoralamt.at; Fotos: EDW/Schönlaub, EDW/List,
privat, Layout: Peter List; Hersteller: druck.at, 2544 Leobersdorf



Ein Kurs zum Thema Synodalität in der katholischen Kirche von heute,

mit besonderem Schwerpunkt auf dem „neuen Dienst“ der Moderation synodaler Prozesse in all seinen Phasen,

in fünf Präsenz- und zwei Online-Modulen,

für Engagierte und Leitende in der Erzdiözese Wien in Pfarren, Institutionen, Gemeinschaften und Bewegungen.

Der Kurs bietet methodische Schulungen zu Moderationsfähigkeiten im Kontext synodaler Prozesse in der katholischen Kirche und ihren Institutionen, Pfarren, Vereinigungen, Gemeinschaften und Bewegungen.

Er basiert auf erfahrungsorientiertem Lernen und reflektierender Praxis. Die Module finden in kleinen Gruppen und im Plenum statt, mit Zeit für persönliche Reflexion und das Einüben von Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Methoden: theoretische Inputs, praktische Aktivitäten, Gruppendiskussionen, Übungsmodulare und Feedback, Zeiten der Stille und des Gebets.

ZIELGRUPPE:

Personen, die sich als Wegbereiter:innen synodaler Prozesse ausbilden lassen wollen. Engagierte Personen und Leitende in Pfarren und Gemeinschaften, Pfarrgemeinderät:innen, Mitglieder in Pfarr- und Gemeindeleitungsteams, Pastoralassistent:innen, Priester, Diakone, Ordensleute.

HAUPTREFERENT:



Andrew Spiteri

moderierte Gesprächsgruppen bei der „Synode für eine Synodale Kirche“ in Rom.

Er studierte Betriebswirtschaft, ist Prozessbegleiter und Organisationsberater. Er hat vielfältige internationale Erfahrungen in der

Begleitung von Entscheidungsprozessen gesammelt und Fortbildungsworkshops zum synodalen Geist und zur Methodik in Italien, Polen, den USA und Australien durchgeführt. Er ist Mitglied der Fokolarbewegung und stammt aus Malta.

KURSBEGLEITUNG:



Dr. Markus Beranek

Pastoralamtsleiter Wien



Dr. Elisabeth Reichel

Fokolar-Bewegung Österreich



Dr. Beate Mayerhofer-Schöpf

Pastoralamt Wien

ORT:

Am Spiegeln dialog.hotel.wien

Johann Hörbiger-Gasse 30, 1230 Wien

www.amspiegeln.at

TERMINE:

Präsenzmodule:

16. Jänner, 9 Uhr – 17. Jänner 2026, 17 Uhr

14. Februar 2026, 9 – 17 Uhr

7. März 2026, 9 – 17 Uhr

25. April 2026, 9 – 17 Uhr

13. Juni 2026, 9 – 17 Uhr

Die Präsenztermine sind in englischer Sprache und werden vorort konsekutiv übersetzt.

Vertiefende Online-Module:

4. März, 18 – 19:30 Uhr, Theologische Grundlagen

von Synodalität mit Mag.^a Gabriele Eder-Cakl,

Direktorin der Österreichischen Pastoralinstitutes

29. April, 18 – 19:30 Uhr, Kirchenrechtliche

Rahmenbedingungen für Synodalität mit

Univ.-Prof. DDr. Andreas Kowatsch

TEILNAHMEBEITRAG:

300 € (inkl. Mittagessen, ohne Übernachtung)

Die Erzdiözese Wien trägt die Restkosten von weiteren 400 € pro Person, da ihr das Thema dieses Kurses ein wichtiges Anliegen ist.

ANMELDUNG:

Online bis 14.12.2025, www.pastoralamt.at



VERANSTALTER:

Pastoralamt der Erzdiözese Wien

in Kooperation mit Fokolar-Bewegung Österreich